

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES AUSSCHUSSES FÜR PLANUNG UND ENTWICKLUNG
DESAU

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 29. Januar 2008
im Dorfgemeinschaftshaus Dersau
von 20:00 Uhr bis 21:55 Uhr (öffentlicher Teil)
von 21:55 Uhr bis 22:20 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 5 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 8.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

GV Volker Jahn
als Vorsitzender

BM Christian Guse
BM Hajo Mintken
BM Andreas Möller

GV Udo Günzel
GV Burgfried Mitura
GV Johannes Witt

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Herr Leder, Amt Großer Plöner See
BGM Martin Leonhardt, 4 weitere Gemeindevertreter; 1 Zuhörer

Es fehlten entschuldigt: GV Jochen Flessner
BM Volker Biss

Die Mitglieder des Ausschusses für Planung und Entwicklung Dersau waren durch Einladung vom 15.01.2008 zu Dienstag, 29.01.2008 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschriften vom 08. März 2007 und 01. November 2007
2. Verpflichtung eines bürgerlichen Mitgliedes gemäß § 33 Abs. 5 GO
3. Aussprache über den Änderungsvorschlag zur Straßenreinigungssatzung und über die Erhebung einer Winterdienstgebühr (Fassung vom 28.11.2006)
 - a) Änderungsvorschlag von einmal monatlich auf einmal wöchentlich
 - b) Erhebung einer Winterdienstgebühr (Bemessung der Gebühr)
4. Überprüfung Bootsanleger (Brückenkopf) - Betonstempel gebrochen
5. Anschaffung von Spielgeräten für den Gemeindegarten
6. Ausschreibung der Reparatur der Regenrinne im Bereich Hofstelle Eichkamp
7. Ausschreibung zur Anschaffung von Straßenlaternen im Bereich Twiete und Windmühlenkamp
8. Verschiedenes

In nichtöffentlicher Sitzung:

9. Grundstücksangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

TOP 3 b) soll abgesetzt werden
TOP 6 soll abgesetzt werden

7 dafür

TOP 6 neu Entwicklung des Fahr- und Reittourismus
(Grundlage ist das Schreiben des Büros für Landesentwicklung vom
07.01.2008 in der LEADER+-Region Schwentine.)

7 dafür

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Genehmigung der Niederschrift vom 08. März 2007 und 01. November 2007**

Einwände werden nicht erhoben, die Niederschriften vom 08. März 2007 und 01. November 2007 gelten somit als genehmigt.

TOP 2**Verpflichtung eines bürgerlichen Mitgliedes gemäß § 33 Abs. 5 GO**

Der Ausschussvorsitzende verpflichtet das bürgerliche Mitglied, Herrn Christian Guse, durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten.

TOP 3**Aussprache über den Änderungsvorschlag zur Straßenreinigungssatzung und über die Erhebung einer Winterdienstgebühr (Fassung vom 28.11.2006)****a) Änderung zur Straßenreinigungssatzung (einmal monatlich auf einmal wöchentlich)**

Die Problematik der Straßenreinigungsintervalle wird erörtert. Nachdem vom Protokollführer auf die Rechtslage hingewiesen wurde, wird an der Beibehaltung der derzeitigen Formulierung der Straßenreinigungssatzung festgehalten.

keine Abstimmung

b) Erhebung einer Winterdienstgebühr (Bemessung der Gebühr)

Wurde abgesetzt, siehe Seite 2.

TOP 4**Überprüfung Bootsanleger (Brückenkopf) – Betonsockel gebrochen**

Die Ausschussmitglieder einigen sich nach vorangegangener Diskussion darüber, dass sich der Vorsitzende des Ausschusses telefonisch mit dem Ing.-Büro Ralf Schönfeld und Jan Krützfeld, Preetz, in Verbindung setzt, um einen Sichtungstermin zu vereinbaren. Hier soll die Größenordnung des Schadens ermittelt werden. Der Termin sollte an einem Samstag stattfinden.

Parallel soll von der Verwaltung ein Förderantrag bei der AktivRegion für die Wiederherstellungsmaßnahmen gestellt werden.

keine Abstimmung

TOP 5**Anschaffung von Spielgeräten für den Gemeindegarten**

Die Versammlung ist sich darüber einig, dass Spielgeräte für Kinder bis zu einem Alter von acht Jahren angeschafft werden sollen. Der Standort der Spielgeräte (Gemeindegarten oder Grillplatz) soll von der GV in Esther Theeden über den Kindergarten und der Grundschule ermittelt und danach dem Ausschuss bekanntgegeben werden. Der Ausschuss wird das Ergebnis in die Planung des Standortes mit einfließen lassen.

Über die Größenordnung der Spielgeräte wird danach entschieden.

keine Abstimmung

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 6**Entwicklung des Fahr- und Reittourismus**

- a) Die Trägerschaft für neue Reitmöglichkeiten, Verkehrssicherungspflicht und die entsprechende Meldung an den kommunalen Schadensausgleich mit dem dazugehörigen höheren Versicherungsbeitrag soll die Gemeinde Dersau übernehmen.
- b) Das Vorhaben soll die Gemeinde Dersau mit einem finanziellen Beitrag unterstützen. Das BfL bittet mit Schreiben vom 07.01.2008 um Mitteilung, in welchem Umfang mit einer finanziellen Unterstützung gerechnet werden kann.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Büro für Landesentwicklung mit der Maßgabe anzusprechen, dass vorerst vom BfL von den Grundstückseigentümern die Zustimmung für die Maßnahme eingeholt werden muss.

Nach Vorlage der Einverständniserklärungen wird die Gemeinde Dersau über eine Trasse der gemeindeeigenen Wege beraten.

keine Abstimmung

TOP 7**Ausschreibung zur Anschaffung von Straßenlaternen im Bereich Twiete und Windmühlenkamp**

Nach längerer Diskussion ist sich die Versammlung darüber einig, dass zurzeit nur die Lampen im Windmühlenkamp ausgewechselt werden sollen. Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird die Anzahl der Lampen im Windmühlenkamp auf fünf Lampen erhöht. Der Lampentyp soll derselbe sein, wie er bereits im B-Plan 5 (Am Berg) ausgewiesen ist.

Über eine Ausschreibung wird abgestimmt.

1 dafür

2 dagegen

4 Enthaltungen

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Preis Anfrage für fünf Lampen bei der Firma Jessen, Preetz, vorzunehmen. Parallel ist von der Amtsverwaltung ein Antrag auf Bezuschussung bei der AktivRegion zu stellen.

keine Abstimmung

TOP 8**Verschiedenes**

1. Eine eingegangene Bauvoranfrage wird im nichtöffentlichen Teil behandelt.
2. Von der Familie Armin und Gertraud Almon liegt dem Bürgermeister ein Schreiben vor, aus dem hervorgeht, dass das Kunstwerk „Duckdalbe“ Schäden aufweist, die eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit darstellt.
Die Versammlung ist sich einig, dass eine Sanierung des Kunstwerkes nicht mehr in Frage kommt.
Die Amtsverwaltung wird beauftragt, der Familie Almon mitzuteilen, dass das vorletzte Kunstwerk in Dersau von der Gemeinde kurzfristig entsorgt wird.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

3. An der Badestelle Bauer entwickelt sich ein Jugendtreff. Die Hütte wird stark in Mitleidenschaft gezogen.
4. An dem Fahnenmast befindet sich eine Fahne, die im Verhältnis zum Mast zu klein ist.
Die Verwaltung wird beauftragt, den Preis für eine Fahne (Maße 100 x 200) einzuholen.
5. An der B 430 an der alten Bushaltestelle in Schwiddeldei befindet sich eine Straßenlaterne, deren Nutzen durch die neue Trassenführung der B 430 nicht mehr vorhanden ist.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Eigentümer der Straßenlaterne zu ermitteln. Es wird angedacht, diese Laterne in Höhe der jetzigen Bushaltestelle aufzustellen. Im weiteren Verlauf ist über die Verkehrsaufsicht des Kreises Plön von dem Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr, Rendsburg, eine Genehmigung zur Umgestaltung einzuholen.

6. Es ist angedacht, eine Aushilfskraft von der Bundesanstalt für Arbeit für den Sommer 2008 anzufordern. Eine Alternative wäre eine Bedarfsanmeldung der Organisation der „Umweltranger“ vorzunehmen.
BGM Leonhardt erklärt sich bereit, telefonisch Kontakt mit der Organisation aufzunehmen.
7. Die Auswirkungen des Unfalls (umgekippter LKW auf der B 430 in Höhe Abfahrt Dersau) sind anhand der herumliegenden Glassplitter noch zu sehen. Die Straßenmeisterei Stolpe ist über diese Angelegenheit zu informieren. Der Ausschussvorsitzende wird sich mit der Straßenmeisterei Stolpe in Verbindung setzen.
8. Die Amtsverwaltung wird beauftragt, eine Erweiterung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h aufgrund des Unfallgeschehens auf der B 430 für die Strecke Abzweigung nach Holmoorskamp bis zum Anschluss an die bereits vorhandene Geschwindigkeitsbegrenzung in Höhe der Abzweigung Dersau beim Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Rendsburg, über die Verkehrsaufsicht des Kreises Plön zu beantragen.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 21:55 Uhr.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

VORSITZENDER

Volker Jahn

PROTOKOLLFÜHRER

Manfred Leder